

b z
/ e m m e

2025/26 – BA Emmental



Brückenangebote



1. Personen
2. Organisation Brückenangebote Schuljahr 2025/2026
3. Gefässe am Brückenangebot Emmental und geplante Neuerungen
4. Das passende Angebot
5. Informationsfluss bei Übertritt ins BVS
6. Möglichkeiten der Zusammenarbeit
7. Verschiedenes



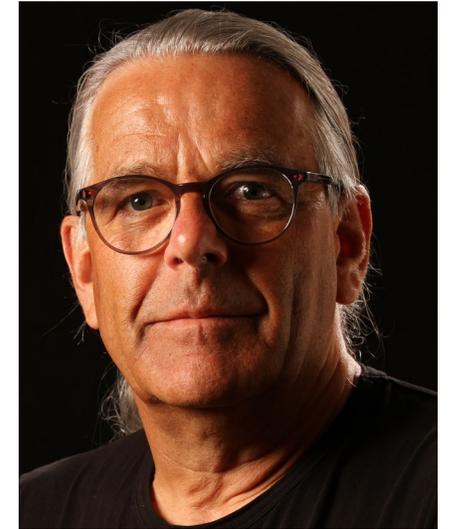
Ann-Kathrin Aebi
Claudia Bernoulli
Standortleitung
BPA / BPI Burgdorf



Florian Blaser
vakant
Standortleitung
BPA / BPI Langnau



Oliva Hernández
Standortleitung
VOR / BVS+ /BPI
Burgdorf



Hendrik Remund
Abteilungsleitung
BA Emmental



Kirchbühl 11
BPA und BPI

Rütschelengasse 12
BVS+ BPI 1+ Vorlehre



Bleicheweg 11
BPA und BPI



b z
/ e m m e

Brücken bauen in ...



BPA

Berufsvorbereitendes Schuljahr
Praxis und Allgemeinbildung

BPI

Berufsvorbereitendes Schuljahr
Praxis und Integration

BVS+

BerufsVorbereitendes Schuljahr
Plus

Vorlehre



Vorbereitung auf das
zukünftige Berufsumfeld

- Selbstkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Fachkompetenzen

Nachqualifikation

Persönlichkeitsentwicklung



Lernbereiche

Bau Technik Natur

zum Beispiel...

- Maurer/in
- Schreiner/in
- Polymechaniker/in
- Gärtner/in
- Maler/in
-

Administration Verkauf Logistik

zum Beispiel...

- Detailhandelsfach-
frau/-mann
- Kauffrau/-mann
- Logistiker/in
- Mediamatiker/in
- Informatiker/in
-

Gastronomie Hauswirtschaft Tourismus

zum Beispiel...

- Köchin/Koch
- Restaurationsfach-
frau/-mann
- Fachmann/-frau
Hauswirtschaft
- Hotelfachfrau/-mann

Gesundheit und Soziales

zum Beispiel...

- Fachfrau/-mann
Gesundheit
- Coiffeuse/Coiffeur
- Pharmaassistent/in
- med. Praxis-
assistent/in
- Fachfrau/-mann
Betreuung



Unterrichtsfächer

Allgemeinbildender Lernbereich

Berufsbezogener Lernbereich

Begleitetes individuelles Arbeiten (BIA)

Angebot der Schule (Wahlfächer / Module)

Heilpädagogik ist fester Bestandteil



Kriterien

i.d.R. obligatorische Schulzeit abgeschlossen

keine Anschlusslösung

von Klassenlehrperson oder Triagestelle empfohlen

aktiv am Berufswahlprozess beteiligt

motiviert, ein weiteres Schuljahr zu besuchen

Bildungs- und Förderbedarf



Anmeldung

03. März

BIZ-Info-Anlass im Demo Milch in Langnau

04. März

BIZ-Info-Anlass im BIZ Burgdorf

KW 13 - 18

Klassenlehrpersonen melden an

Erziehungsberechtigte reichen Papiere ein

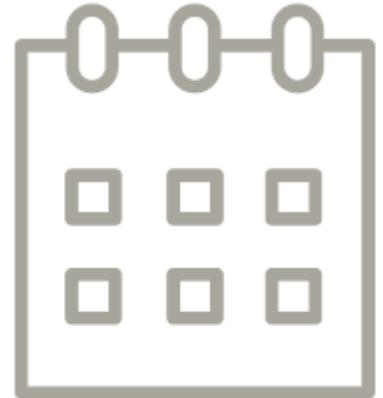
Ende Mai

Entscheid

23. Mai / 06. Juni **Eintrittsgespräche**

Anfang Schuljahr Elternabend

Nachmeldungen über Triagestelle möglich





Zielgruppe

Lernende, die aus Verhaltens-, Leistungsgründen und / oder aufgrund von sozialen Schwierigkeiten erhebliche Probleme bei der beruflichen Integration haben und gegenüber Gleichaltrigen stark benachteiligt sind.

Jahresplan

Ab den Herbstferien wechseln sich die Klassen mit Schul- und Arbeitswochen ab. Die Arbeitswochen finden extern (z.B. in einer Schnupperlehre) und intern (Arbeitstraining) statt.

Jahresplan BVS plus 2024

DIN	MO	FR	Klasse A	Klasse B	Erziehungsberechtigte
			ALA	NMA	
25	19.06.2023	23.06.2023	Eintrittsgespräche	Eintrittsgespräche	
26	26.06.2023	30.06.2023			
27	03.07.2023	07.07.2023			
28	10.07.2023	14.07.2023	Sommerferien	Sommerferien	
29	17.07.2023	21.07.2023			
30	24.07.2023	28.07.2023			
31	31.07.2023	04.08.2023			
32	07.08.2023	11.08.2023			
33	14.08.2023	18.08.2023	Intensivwoche ab Do	Intensivwoche ab Do	Elternabend 15.08.23
34	21.08.2023	25.08.2023	Intensivwoche bis Mo	Intensivwoche bis Mo	
35	28.08.2023	01.09.2023	Unterricht	Unterricht	
36	04.09.2023	08.09.2023	Unterricht	Unterricht	
37	11.09.2023	15.09.2023	Unterricht	Unterricht	
38	18.09.2023	22.09.2023	Unterricht	Unterricht	
39	25.09.2023	29.09.2023	Ferien	Ferien	
40	02.10.2023	06.10.2023	Ferien	Ferien	
41	09.10.2023	13.10.2023	Ferien	Ferien	
42	16.10.2023	20.10.2023	Unterricht	Unterricht	
43	23.10.2023	27.10.2023	Beruf	Beruf	
44	30.10.2023	03.11.2023	Beruf	Unterricht	
45	06.11.2023	10.11.2023	Unterricht	Beruf	
46	13.11.2023	17.11.2023	Beruf	Unterricht	
47	20.11.2023	24.11.2023	Unterricht	Beruf	Standortgespräch
48	27.11.2023	01.12.2023	Beruf	Unterricht	
49	04.12.2023	08.12.2023	Unterricht	Beruf	
50	11.12.2023	15.12.2023	Beruf	Unterricht	
51	18.12.2023	22.12.2023	Unterricht	Beruf	
52	25.12.2023	29.12.2023	Ferien	Ferien	
1	01.01.2024	05.01.2024	Ferien	Ferien	
2	08.01.2024	12.01.2024	Beruf	Unterricht	
3	15.01.2024	19.01.2024	Unterricht	Beruf	
4	22.01.2024	26.01.2024	Beruf	Unterricht	
5	29.01.2024	02.02.2024	Unterricht	Beruf	Standortgespräch



Inhalte

- Eintrittsgespräche vor Schulstart
- Intensivwoche
- Schnuppern
- Arbeitstraining
- Erlebnispädagogik
- WAH
- Sport
- Grundkompetenzen (Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung)
- Teamteaching
- regelmässige Standortgespräche
- enge Betreuung (Bezugslehrperson)
- Austausch mit externen Fachpersonen

Kriterien

- zwischen 15 und 25 Jahre alt
- keine Anschlusslösung
- Probleme, sich den täglichen Herausforderungen zu stellen (Durchhalten, Pünktlichkeit...)
- Bereitschaft, die Probleme anzugehen (Schnuppern, Unterricht...)
- «Bildungs- und Förderbedarf» (...jedoch nicht in erster Linie. Je nach Eignung werden anspruchsvolle Lehren angestrebt)
- intensive Begleitung und Unterstützung benötigt
- Wohnort im Kanton Bern



Anmeldung nur über Triagestelle

Praxis und Integration (BPI 1 / BPI 2)



Erwerb der Landessprache

Kultur kennen lernen

Berufsorientierung

Vorbereitung auf das zukünftige

Berufsumfeld

- Selbstkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Fachkompetenzen

Nachqualifikation



Kriterien

fremdsprachige Jugendliche und Erwachsene

zwischen 15 und 25 Jahre alt

Sprachniveau **A1/A2**

genügende schulische Grundkompetenzen

hohe Motivation für den Unterrichtsbesuch



Anmeldung

durch Klassenlehrperson

durch fallführende Sozialarbeitende der

Asylsozialhilfestellen, Flüchtlingssozialdienste und

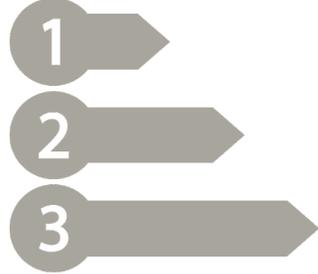
Ansprechstellen Integration

ab KW 13, bis 31. Januar 2026



Priorisierung

1. Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule
2. Minderjährige, ungeachtet ihres Aufenthaltsstatus
3. Volljährige, mit geregelter Aufenthaltsstatus
4. Volljährige, mit ungeregelter Aufenthaltsstatus
(Ausweis N oder im Asylverfahren)





Vorbereitung auf das zukünftige
Berufsumfeld

- Selbstkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Fachkompetenzen

Persönlichkeitsentwicklung

Duale Ausbildung

→ 3 Tage Vorlehrbetrieb / 2 Tage Schule

Vorlehrvertrag mit Betrieb

Sprachniveau **A2**



Neuerungen in der Vorlehre seit 2022/23

Lehrortsprinzip

Berufsbezogener Unterricht

keine separate Vorlehre Integration (INVOL) oder
Vorlehre für Erwachsene (15- bis ca. 35jährige)

nur noch Vorlehrvertrag nötig (keine JAX-Anmeldung)



Schule (2 Tage, aktuell Mo/Di und Do/Fr)

- Mathematik
- Sprache und Kommunikation
- Informatik (in andere Fächer integriert)
- Beruf und Gesellschaft
- Sport
- Berufsbezogener Unterricht
- Exkursionen / Projekte

Betreuung

- ☞ Bewerbungsdossier
- ☞ Kommunikationstraining
- ☞ Auftreten
- ☞ Selbstwahrnehmung
- ☞ Standortgespräche
- ☞ Coaching (Bezugslehrperson)

Betrieb (Vertragspartner, 3 Tage)

- in der Regel Lehrbetriebe
- Verantwortung übernehmen, Reifeprozess

- Ferien: mind. 5 Wochen
- Lohn: 90% des 1. Lehrjahrlohns



Anmeldung durch Vorlehrbetrieb

Kommt nach einem Schnuppereinsatz ein Vorlehrvertrag zustande, sendet der Vorlehrbetrieb den ausgefüllten und beidseitig unterzeichneten Vorlehrvertrag an das MBA

b z / e m m e

Neuer Flyer für Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte

b z / e m m e
WELCHES BRÜCKENANGEBOT PASST ZU DIR?
 DU WÜLLST BIECH OPTIMAL AUF DEINE ZUKÜNFTIGE LEHRSTELLE VORBEREITEN, WESST ABER NICHT WELCHES BRÜCKENANGEBOT AM BESTEN ZU DIR PASST? FOLGE DEN FRAGEN UND FINDE HERAUS, WAS DU IM NÄCHSTEN SCHULJAHR MACHEN KÖNNST.

START
 DU SPRICHEST BEREITS GUT DEUTSCH (MINDESTENS A2)?
 ja → **BPI** (GRATULIERE!)
 nein, noch nicht → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPI** (QUESTION MARK)

ja → **DU HAST BEREITS EINE LEHRSTELLE?**
 ja → **GRATULIERE!**
 ja, aber erst in einem Jahr → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)
 nein → **DU WEISST SCHON SEHR GENAU, WELCHEN BERUF DU LERNEN MÖCHTEST?**
 ja → **DU BIST MOTIVIERT WEITERHIN AN FÜNF TAGEN PRO WOCHE UNTERRICHT ZU BESUCHEN?**
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPA**
 nein → **DU WÜRDST GERNE BEREITS AN DREI TAGEN IN EINEM BETRIEB ARBEITEN?**
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPA**
 nein → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BVS PLUS**

WEITERE INFOS FINDEST DU UNTER
bzemme.ch/brueckenangebote

b z / e m m e

Übersicht Brückenangebote Bildungszentrum Emme

Ziel	Berufsvorbereitendes Schuljahr und allgemeine Bildung BPA	Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und angelerntes BPI 1 und BPI 2	Vorbereitung	BIS BPI bis	
Angewandte Berufsbildung	Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik, Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik, Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik	Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik, Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik	Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik, Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik	Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik, Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik	Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik, Prüfung im Fach Englisch, Prüfung im Fach Mathematik, Prüfung im Fach Informatik
Charakter	1. Schuljahr: 10 Wochen, 2. Schuljahr: 10 Wochen	1. Schuljahr: 10 Wochen, 2. Schuljahr: 10 Wochen	1. Schuljahr: 10 Wochen, 2. Schuljahr: 10 Wochen	1. Schuljahr: 10 Wochen, 2. Schuljahr: 10 Wochen	
Standort	1. Schuljahr: Emmen, 2. Schuljahr: Emmen	1. Schuljahr: Emmen, 2. Schuljahr: Emmen	1. Schuljahr: Emmen, 2. Schuljahr: Emmen	1. Schuljahr: Emmen, 2. Schuljahr: Emmen	
Abgabe	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	
Anmeldung	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	
Leistung	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	1. Schuljahr: 10. April, 2. Schuljahr: 10. April	

START
 DU SPRICHEST BEREITS GUT DEUTSCH (MINDESTENS A2)?
 ja → **DU HAST BEREITS EINE LEHRSTELLE?**
 ja → **GRATULIERE!**
 ja, aber erst in einem Jahr → **FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE** (ja)
 nein → **DU WEISST SCHON SEHR GENAU, WELCHEN BERUF DU LERNEN MÖCHTEST?**
 ja → **DU BIST MOTIVIERT WEITERHIN AN FÜNF TAGEN PRO WOCHE DEN UNTERRICHT ZU BESUCHEN?**
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPA**
 nein → **DU WÜRDST GERNE BEREITS AN DREI TAGEN IN EINEM BETRIEB ARBEITEN?**
 ja → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPA**
 nein → **FÜR DICH EIGNET SICH DAS BVS PLUS**

FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPI (QUESTION MARK)

FÜR DICH EIGNET SICH EINE VORLEHRE (ja)

FÜR DICH EIGNET SICH DAS BVS PLUS

FÜR DICH EIGNET SICH DAS BPA

Das Bildungszentrum Emme ist ein Teil der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Emmen. Die Angebote sind für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II vorgesehen. Die Aufnahmeprüfung erfolgt im April. Weitere Informationen finden Sie unter bzemme.ch.

Übersicht Brückenangebote bzemme

	Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Allgemeinbildung BPA	Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration BPI 1 und BPI 2	Vorlehre	BVS Plus
Ziel	Einstieg in die berufliche Grundbildung Berufswahlprozess abschliessen, praktische Fähigkeiten und Allgemeinbildung entsprechend Berufswunsch ergänzen, Persönlichkeitsentwicklung	Abklärung und Erweiterung Grundkompetenzen der Landessprache Allgemeinbildung und praktischen Fähigkeiten Alltagswissen in der Schweiz und erste Berufsorientierung	Einstieg in die berufliche Grundbildung Verbessern der schulischen und persönlichen Kompetenzen entsprechend Berufswunsch Berufspraktische Kompetenzen erwerben	Einstieg in die berufliche Grundbildung, Persönlichkeitsentwicklung
Angebotsart und Struktur	5 Tage Unterricht mit praktischen Anteilen von mind. 10 % bis max. 40 % Vollzeit, Schulferien	5 Tage Unterricht mit praktischen Anteilen von mind. 10 % Vollzeit, Schulferien	dual: 2 Tage Unterricht, 3 Tage Arbeit in externem Betrieb Vollzeit, mind. 5 Wochen Ferien (unter 20-jährig) ¹	Unterricht und Schnuppereinsätze abwechselnd Vollzeit, 6 Wochen Ferien
Dauer	1 Schuljahr	1 – 2 Semester (modular)	1 Schuljahr	1 Schuljahr
Begleitung²	wenig-mittel	mittel	individuell	viel
Kosten in CHF pro Jahr³	1000.- Schulgeld, max. 1100.- für Material und Exkursionen	1000.- Schulgeld, max. 1100.- für Material und Exkursionen	Kein Schulgeld, max. 500.- für Material und Exkursionen	1000.- Schulgeld, max. 1100.- für Material und Exkursionen
Entschädigung	keine	keine	Empfehlung 90 % des 1. Lehrjahrlöhnes	keine
Aufnahme- kriterien	Keinen Abschluss auf Sekundarstufe II, wohnhaft im Kanton Bern Fokus Realschule, hohe Motivation für weiteres Schuljahr, aktiver Berufswahlprozess hat stattgefunden, Bildungs- und Förderbedarf ist vorhanden	Keinen Abschluss auf Sekundarstufe II, wohnhaft im Kanton Bern Genügende schulische Grundkompetenzen für die Berufsvorbereitung sowie hohe Motivation für den Unterrichtsbesuch sind vorhanden BPI 2 nach BPI 1: Genügender Lernfortschritt für Berufseinstieg erkennbar	Keinen Abschluss auf Sekundarstufe II, wohnhaft im Kanton Bern Genehmigter Vorlehrvertrag vorhanden	Keinen Abschluss auf Sekundarstufe II, wohnhaft im Kanton Bern Hoher Förderbedarf in den überfachlichen Kompetenzen
Alter	i.d.R. nach der obligatorischen Schulzeit bis zum vollendeten 25. Altersjahr	15. bis zum vollendeten 25. Altersjahr	15. bis ca. 35. Altersjahr	15. bis zum vollendeten 25. Altersjahr
Sprachniveau	B1	A1/A2	A2	A2
Anmeldung Elektronisch auf www.be.ch/brueckenangebote	9. Schuljahr: Anmeldung durch Klassenlehrperson in KW 13-18 Nach Volksschule: Anmeldung über Triagestelle	9. Schuljahr: Anmeldung durch Klassenlehrperson in KW 13-18 Nach Volksschule: Anmeldung durch die regionalen Partner im Asyl- und Flüchtlingsbereich, die Ansprechstellen Integration sowie die Sozialdienste in KW 13-18	Anmeldung an den Berufsschulunterricht erfolgt automatisch mittels Einreichen des unterzeichneten Vorlehrvertrags und Genehmigung durch das MBA.	9. Schuljahr: Anmeldung durch Klassenlehrperson über die Triagestelle in KW 13-18 Nach Volksschule: über Triagestelle
Eintritt	August (Nachmeldungen bis Ende Januar)	August (Nachmeldungen bis Ende Januar)	August (Nachmeldungen bis Ende Januar)	August (Nachmeldungen bis Ende Januar)

b z / e m m e Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Informationsfluss bei Anmeldung ins BVS

ehrliche Anmeldungen **inkl. Portfolio 8. Klasse**

Störungen kommunizieren (z.B. Schulausschlüsse)

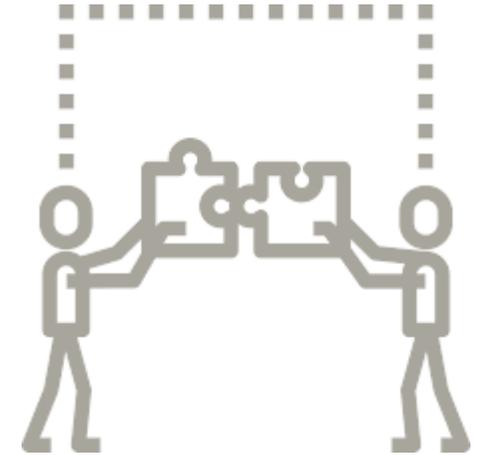
Diagnosen (ADS/ADHS/ASS...) kommunizieren

Sprachniveau (Chance auf 2. Jahr im BPI)

Bewerbungsunterlagen verfügbar (Schnupperberichte, Stellwerktest)

Möglichkeit zur Nachfrage bei Auffälligkeiten

Angaben zur fallführenden Stelle (ORS, Job-Coach, Sozialarbeiter:in)

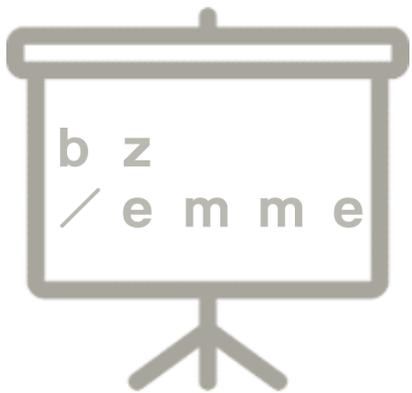


b z
/ e m m e

Möglichkeiten der Zusammenarbeit



Schnuppertag für Lernende im Brückenangebot



Brückenangebote in Schulklasse vorstellen

Bis anhin war es so, dass Jugendliche im Gegensatz zur Sek1 und Grundbildung im Brückenjahr keine Zusatzleistungen beantragen konnten (individuelle Förderung, Lerntherapie, heilpädagogische Unterstützung...).

Mit der IV Revision hat dies geändert.

- Heilpädagogische Unterstützung am BVS
- Früherfassung (Zusammenarbeit Sek1)

- Begleitmassnahmen werden durch das CMBB koordiniert
- Es werden jeweils 10 Std. Pakete gesprochen
- Begleitmassnahmen intern oder extern
- Meldung an IV vereinfacht

Vorlehre / BVS Plus (Burgdorf)



oliva.hernandez@bzemme.ch
031 635 33 50

BPA (Burgdorf)



claudia.bernoulli@bzemme.ch
031 635 33 42

BPI (Burgdorf)



ann-kathrin.aebi@bzemme.ch
031 635 33 35

BPA / BPI (Langnau)



florian.blaser@bzemme.ch
031 635 33 91

